Zivilschutz in der Gemeinde

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Band (Jahr): 38 (1991)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

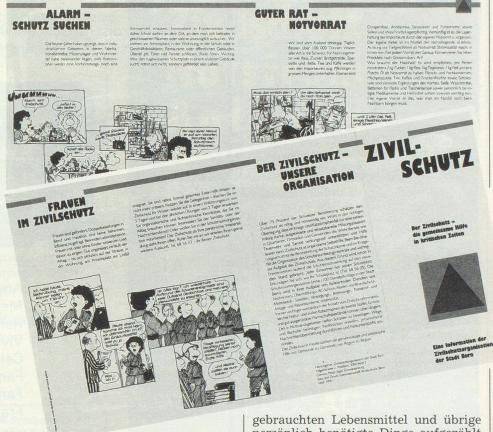
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Buochser Zivilschützer säubern Korporationswald

rei. Rund hundert Zivilschutzpflichtige der Nidwaldner Gemeinde Buochs waren, aufgeteilt in drei Detachemente, während der Monate September, Oktober und November im von den Februarstürmen schwer geschädigten Korporationswald im Einsatz. Die Übungen dauerten jeweils vier Tage, für Kaderleute fünf Tage.

In Übereinstimmung mit dem Oberforstamt Nidwalden und dem Genossenschaftsrat Buochs hatte die Zivilschutzorganisation der Gemeinde Buochs diesen Räumungseinsatz beschlossen. Im Juli wurden etwa 250 Schreiben verschickt, worin die Zivilschutzleistenden eingeladen wurden, im Sinne der Nothilfe für den geschädigten Wald ihren Einsatz zu leisten. Bei Ortschef Luzius Blumenthal gingen darauf über hundert Anmeldungen ein. Gestützt darauf konnten die Arbeitseinsätze erffizient geplant werden. Entscheidend war hier, wie überall, die optimale Zusammenarbeit zwischen den Forstfachleuten und den Männern des Zivilschutzes.

Das Blosslegen der von schweren Stämmen verstellten Gebiete besorgte Forstwart Paul Mathis mit seinen Leuten. Für die wenig geübten Leute des Zivilschutzes wäre die Unfallgefahr bei der Ausführung solcher Arbeiten viel zu gross gewesen, können doch in übereinanderliegenden Baumstämmen starke Spannungen entstehen. Für die Arbeitskräfte des Zivilschutzes blieb dennoch mehr als genug Arbeit. Bereits zur Verwilderung des Waldes ansetzende Pflanzen mussten ausgeschnitten, Bäume zerkleinert und die Teile zusammengetragen werden. Viel Aufräumarbeit war erforderlich.



Zivilschutz – Ein Faltprospekt der ZSO der Stadt Bern

W. Die ZSO Bern klärt die Bevölkerung mit einfachen, aber wirksamen und gefälligen Publikationen auf. Der vorliegende Faltprospekt vom September 1990 will insbesondere über das Aufsuchen eines geeigneten Schutzortes im Falle einer Zivilkatastrophe orientieren. Es muss (oder kann) nicht immer ein Schutzraum sein! Das zweite Thema ist ein altbekanntes: Guter Rat, Notvorrat! Es werden die am nötigsten

persönlich benötigte Dinge aufgezählt und allgemein nützliche Hinweise gegeben. Der dritte Abschnitt endlich informiert über den dringenden Bedarf an Frauen im Zivilschutz. Erste Hilfe, Nachrichtendienst, Tätigkeit Schutzraum usw. - Aufgaben, bei denen die Frau in hervorragender Weise «ihren Mann» stellen – oder ersetzen! – kann. Die letzte Seite gibt knapp und klar eine Orientierung über Zweck und Aufgabe des heutigen Zivilschutzes mit Betonung des immer wichtiger werdenden Einsatzes als zweite Staffel bei naturbedingten oder technischen Katastrophen in Friedenszeiten. Möge dieser Prospekt zu recht vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gelangen und von diesen auch gelesen werden!

Inserentenverzeichnis

	Se	eite
AKSA Würenlos AG, 8116 Würenlos		17
Cartofont AG, 5033 Buchs/AG		
Holz AG, 8840 Einsiedeln		15
Keller, Schutzraumanlagen, 9444 Diepoldsau Kistag, 6170 Schüpfheim Kockum Sonics AG, 8600 Dübendorf 1 Krankenkasse KPT/CPT, 3000 Bern 22 Krüger & Co., 9113 Degersheim Kull AG, 8003 Zürich		47 2 32 25
Marcmetal SA 6934 Bioggio		50

Nägeli AG, 8594 Güttingen Neukom AG, 8340 Hinwil	
Planzer Holz AG, 6262 Langnau b. Reiden	
Romay AG, 5727 Oberkulm	
Stadt St.Gallen, 9001 St.Gallen	
Ubag Tech AG, 9015 St.Gallen.	2
Varga AG, 6343 Rotkreuz	26